

Das Römische Trier im 4. Jahrhundert



unesco
Römische Denkmale,
Dom St. Peter und
Liebfrauenkirche in Trier
Weiterbe seit 1986

Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

RHEINISCHES
LANDESMUSEUM
TRIER



GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE RHEINLAND-PFALZ
Direktion Rheinisches Landesmuseum Trier, Weimarer Allee 1, D-54290 Trier
www.zentrum-der-antike.de | www.gdke-rip.de | www.landmuseum-trier.de

Der UNESCO Mini-Guide Trier

01 RÖMERBRÜCKE

Die älteste Brücke Deutschlands ist fast 1900 Jahre nach ihrer Erbauung noch immer in Gebrauch. Sie besteht aus gewaltigen Stein Pfeilern.

02 PORTA NIGRA

Die Porta Nigra ist Wahrzeichen der Stadt Trier. Sie war eines von fünf Stadttoren der römischen Stadt und gehörte zu einer 6,4 Kilometer langen Stadtmauer, die um 170 n. Chr. gebaut wurde.

03 AMPHITHEATER

Der Besuch des Amphitheaters war eines der beliebtesten Freizeitvergnügen der Römer. Das Bauwerk lag am Stadtrand, war in die Stadtmauer integriert und bot bis zu 18.000 Zuschauenden Spektakel.

04 BARBARATHERMEN

Die monumentale Thermenanlage aus dem 2. Jh. n. Chr. umfasste eine Fläche von ungefähr sechs Fußballfeldern. In mehreren zum Teil beheizten Becken verbrachten die Badegäste ihre Freizeit.

05 KONSTANTIN-BASILIKA

Um 300 n. Chr. wurde für den Kaiser in Trier eine riesige Audienzhalle errichtet. Dort empfing der Kaiser seine Gäste und demonstrierte seine Macht auch mit der kostbaren Ausstattung des Bauwerks.

06 KAISERTHERMEN

Geplant waren die Kaiserthermen als Badeanlage in der Nähe zum Kaiserpalast. Ein plötzlicher Baustopp änderte die Pläne. Das Gebäude wurde erst Ende des 4. Jhs. vermutlich als Kaserne vollendet.

07 DOM ST. PETER

Der Dom von Trier ist die älteste Bischofskirche Deutschlands. Seine Wurzeln reichen in die römische Zeit zurück. Ab 340 entstand mit dem Quadratbau der älteste Teil des heutigen Doms.

08 LIEBFRAUENKIRCHE

Mit der Liebfrauenkirche errichteten französische Baumeister im 13. Jh. die älteste gotische Kirche in Deutschland. Der Grundriss der Kirche, der auf Basis einer 12-blättrigen Rose errichtet wurde, erinnert an einen geschliffenen Diamanten.

09 IGELER SÄULE

Die 23 Meter hohe Säule wurde entlang einer Straße im 3. Jh. als Grabmonument einer reichen römischen Händlerfamilie errichtet und erinnerte an die Verstorbenen.

10 CODEX EGBERTI und ADA EVANGELIAR

Der Codex Egberti und das Ada Evangeliar sind berühmte Handschriften des Mittelalters. Im Codex Egberti veranschaulichen etwa 60 Bilder das Leben Jesu. Im Ada Evangeliar sind die Texte der vier Evangelien mit Goldtinte geschrieben.

Das Trierer UNESCO-Welterbe ist einzigartig und außergewöhnlich! 1986 wurden die sieben römischen Bauwerke Porta Nigra, Konstantin-Basilika, Kaiserthermen, Barbarathermen, Amphitheater, Römerbrücke und Igeler Säule gemeinsam mit dem Dom St. Peter und der Liebfrauenkirche in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Zum UNESCO-Weltdokumentenerbe gehören seit 2004 der Egbert-Codex und seit 2023 das Ada-Evangeliar. Viele der römischen Bauwerke (02, 03, 04, 06, 09) gehören mit dem Rheinischen Landesmuseum Trier zu »Trier - Zentrum der Antike«.

